

Stubwies, S-Wand, „Pensionistenschreck“, 9+/E5

Herbst 2006, durch Walter Kerndler und Robert Roithinger im Vorstieg ohne Erkunden. Erster rp durch Robert Roithinger 27.04.2008.

Wie üblich gut mit M10 gebohrt, dort wo gute natürliche Sicherungen sich anbieten, wurden diese genutzt.

Mit ca. 8 obligat sollte man mit Ruhen die Routen rauf kommen, aber ein 7er muss auch über weitere Strecken sicher geklettert und selber gesichert werden.

Einige Kletterpassagen sind wirklich genial. Zum Beispiel der Piazzris der 3. Seillänge ist schon geil. Der Fels ist sehr rau und scharf, stellenweise zeigen sich die Kletterstrukturen aber erst nach einem Zeiterl der Begutachtung und Bebouldering....

An der Schlüsselstelle fehlte uns bei der ersten Begehung völlig die Idee wie das zu klettern wäre. Erst beim Versuch letzten Sonntag hatte ich plötzlich einen Geistesblitz und konnte die Stelle plötzlich recht locker klettern. Dazu Walter: So probier i des eh scho de gaunze Zeit oba dastehs ned....

Vermutlich hat erst der extra mitgebrachte enge, neue Kletterschuh das Stehen auf den winzigen Tritten möglich gemacht.

Walter hatte mit seinen 2 Nummern zu grossen Pensionistenpatschen wieder kein Leiberl dort zu Stehen.

Möglicherweise ist die Stelle auch von der Grösse abhängig, mit meinen 172 ging es aber dann recht gut.



Die Route wurde gut durchgeputzt und speziell in den Rissen von Gras gereinigt, trotzdem gibt es Stellen die etwas alpin sind. Das ist eben so am Stubwies!

Zustieg:

Wie zur SO Wand unter der Wand queren und dann noch ein Stückelr weiter. Einstieg etwas links vom Südpfeiler von Hoi.

Material: Satz Friends 0.75"-3,5" und mittlere Stopper
Das bei der ersten RP-Begehung verwendete Material ist im Topo eingezeichnet. Es kann sicher auch ähnliches, passendes verwendet werden. Helm nicht vergessen!

Abstieg: abseilen



Walter bei der Erstbegehung der 4. SL.



Walter bei der Erstbegehung der 2. SL.

Stubwies Südwand, Pensionistenschreck, 9+/E5

von Walter Kerndler und Robert Roithinger, erster rp 27.04.2008, ca. 8 obl.

40m, 6 / HVS

Querung in Riss
Dann etwas alpines Gelände.
Am Schluß immer rechts raus
steigen, sonst
etwas brüchig.

Stand hinter
Turm

kleine Stopper
Fr. 0.75, 1

45m, 8 / E3

Zu Beginn feiner Riss,
rau und schön.
Zum Schluß unangenehme
Einzelpassage.

40m, 9+/E5

Rauer Riss zu Beginn (Friends),
dann sehr schöne Wand und
Plattenklettere.
Schwere Platteneinzelstelle
kann auch A0 geklettert werden.

30m, 8+ / E4

Zu Beginn etwas grasig.
Dann kurze Verschneidung nach
links aus der Grasrampe weg.
Dann Piazkletterei
an Untergriffschuppe.
Schirl Route verfolgt weiter die
große Verschneidung.

kl. Stopper

Umgehung
möglich,
kl. Stopper
ca. 8-

Route
Schirl/Steinböck

45m, 8 / E3

Plattiger Beginn
dann Riss und zum
Schluß etwas nach links
haltend und dann zum Stand queren.
Mittlere Rocks und Friends 1-2,5".

35m

Fr. 1-2,5"

Route
Schirl/Steinböck
mittlere
Rocks

25m, 7 / E1

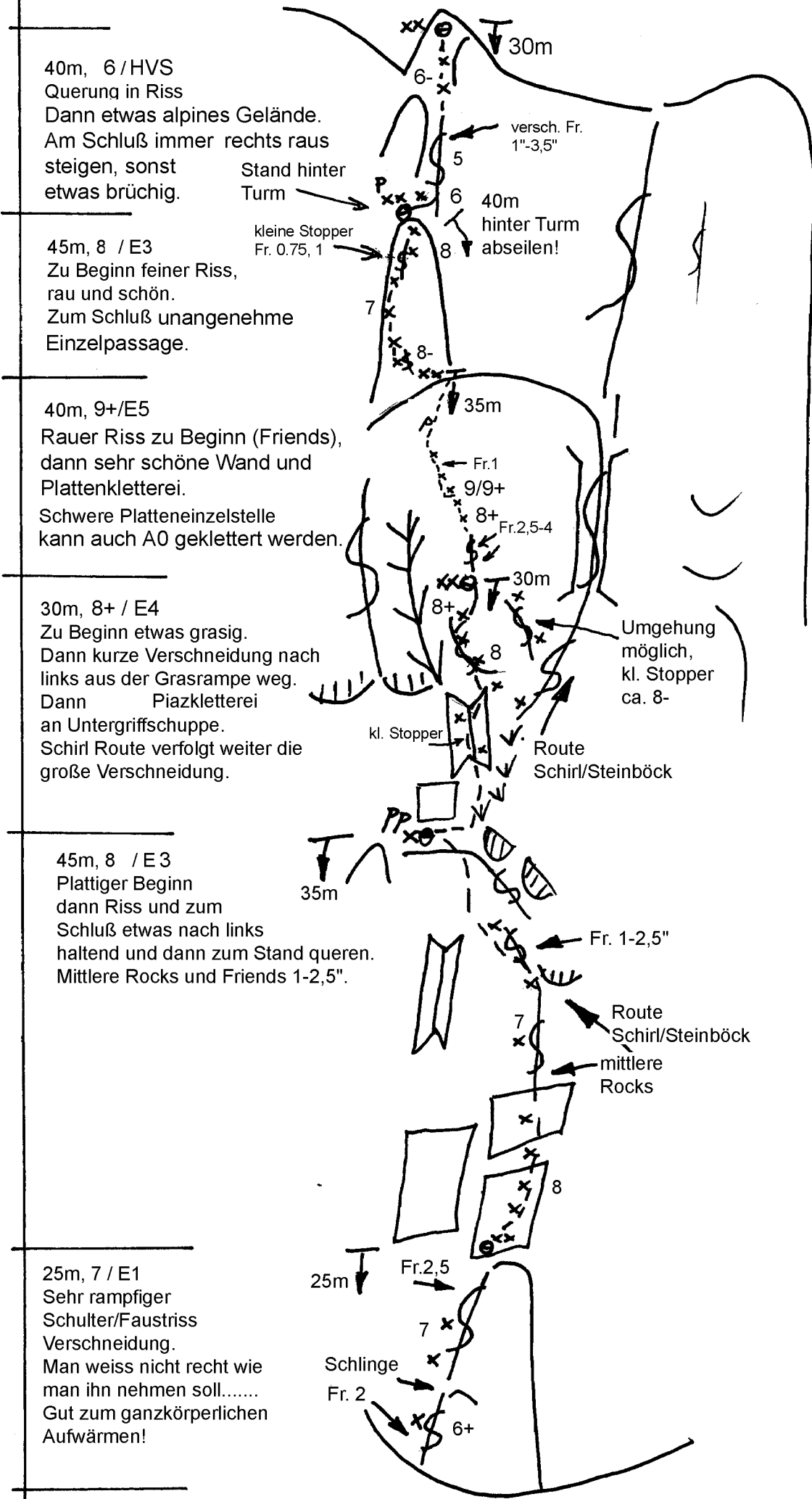
Sehr rampfiger
Schulter/Faustriss
Verschneidung.
Man weiss nicht recht wie
man ihn nehmen soll.....
Gut zum ganzkörperlichen
Aufwärmen!

25m

Fr.2,5

Schlinge
Fr. 2

6+



- 1 Der Rest vom Mond
- 2 Schaas Musi
- 3 Harakiri Latsche
- 4 SW - Verschneidung
- 5 Linzer Riß
- 6 Thai Boy
- 7 S - Kamin
- 8 S - Riß, Kozmic Blues
- 9 SW - Pfeiler
- 10 Diretissima
- 11 Schülerweg
- 12 Wo die Hirsche röhren
- 13 Der Rest vom Schuh
- 14 Pensionisten Schreck

